

Schutzpatron der Oberpfalz gegen die WAA

Duschingers Buch über Hans Schuierer

David gegen Goliath. Oder: Einer gegen alle. Hans Schuierer, Landrat im oberpfälzischen Schwandorf, kämpft einen einsamen Kampf gegen Bayerns Staatspartei. Streitobjekt ist die geplante Wiederaufbereitungsanlage in Wackersdorf. In seinem Buch „Unbestechlich. Hans Schuierer – Ein Leben für den Bürger und gegen die WAA“ (Lokal Verlag, 29,80 Mark) beschreibt Oskar Duschinger den hartnäckigen Weg des Landrats.

Wer ist nun der „Schutzpatron der Oberpfalz“, König Franz-Josef oder der widerspenstige „Vassall“ Hans? Der überwiegende Teil der Schwandorfer Bevölkerung hat Hans Schuierer diesen Titel zuerkannt: Mehr als 70 Prozent bestätigten den SPD-Mann 1984 als Landrat. Für sie alle ist er das „Symbol der Hoffnung“. In Münchner Ministerien ist er der „Saboteur“ und „Terroristenfreund“. Als er sich Ende 1984 weigerte, die „Anordnung zur Auslegung der Bebauungspläne“ zu unterzeichnen, zog die Staatsregierung die sogenannte „Lex Schuierer“ aus der Schublade.

Nicht auf Knopfdruck

Diese sieht den Selbsteintritt staatlicher Behörden für den Fall vor, daß der Leiter einer staatlichen Behörde „nicht auf Knopfdruck nach Belieben der Aufsichtsbehörde spurt“. WAA-Gegner sahen darin den Versuch, den Unliebsamen zu entmachten.

Auch wenn Strauß die Gefährlichkeit des Projekts mit der einer „Fahrradfabrik“ verglich –

der 56jährige Landrat Schuierer wird weiter gegen die Anlage protestieren. Welche Ironie der Geschichte, daß ausgerechnet ein Staatssekretär des Bayerischen Umweltministeriums dem gelernten Maurer und Wegemacher 1979, kurz vor Beginn der Auseinandersetzung um Wackersdorf, das Bundesverdienstkreuz für „vorbildliche Aufbauleistungen“ ans Revers geheftet hat.

Anerkennung erntet Schuierer für sein Engagement vor allem aus der anderen Ecke. Robert Jungk: „Du (hast) mir den Glauben an unsere bedrohte Demokratie ein wenig erhalten.“ Petra Kelly zählt ihn zu den „ehrlichen Politikern in der Bundesrepublik“. Karl Heinz Böhm meint: „Die Gegner von Hans Schuierer werden eines Tages kein Ruhmesblatt in der bundesdeutschen Geschichte einheimen.“

Was ihn auszeichnet? Er redet nicht nur, er propagiert vielmehr die Tat: „Es reicht nicht, die Bevölkerung nur zu informieren, man muß auch die Aktionen mitmachen.“ Ein Lesebuch über ein (noch erhaltenes) Stück Demokratie.

Peter Köpf